Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **10 (1954)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Basel: 3. November. Die Einführung der Mutterschaftsversicherung. Referentin: Frau Dr. Margarita Schwarz-Gagg. — Von der Frauenbefragung zur Männerabstimmung. Orientierung.

Bern: 32. Oktober. Der Gross-Basar im Kasino.

Groupe romand: 5 novembre. Conférence de M. P. Oulevay, président de Groupe radical romand: „Le parti radical-démocratique".

Luzern: 30. November. Frau Sina Gysin singt uns Lieder von Brahms, Schubert und Schoeck.

Schaffhausen: 11. November. Wir Frauen und die Politik. Referentin: Fräulein Maria Oechslin.

Winterthur: 20. Nov. Gotthelf und die moderne Frau. Ref. Frau M. Menzi-Sherno, Urenkelin Gotthelfs, Hasle bei Burgdorf.

Zürich: 17. November. Ausserordentliche Generalversammlung.

Schweiz. Verband: 31. Oktober. Präsidentinnenkonferenz in Olten.

Chronik der Frauenbewegung in der Schweiz

Abstimmung über das Frauenstimmrecht in Basel

Der Grosse Rat beschloss mit 70 gegen 19 Stimmen auf die nötige Teilrevision der Kantonsverfassung einzutreten und sie selbst vorzunehmen, um die Einführung des Frauenstimmrechts und des aktiven und passiven Wahlrechts der Frau in Baselstadt zu ermöglichen. Der Rat beauftragte die Regierung, diesen Beschluss der Gesamtheit der Stimmberechtigten zur Annahme oder Verwerfung vorzulegen.

Die Abstimmung wird am 4./5. Dezember 1954 erfolgen.

Eine Frau im Basler Zivilgericht

Am 25. Oktober 1954 ist in Basel zum ersten Male durch die männlichen Stimmberechtigten eine Frau ins Basler Zivilgericht gewählt worden, und zwar mit der höchsten Stimmenzahl.

Wir wünschen Frau Borradori Glück zu ihrem neuen Amt.

Die Synode der Waadtländer Landeskirche

beauftragte den Synodalrat im Hinblick auf eine kürzlich im Grossen Rat eingereichte Motion mit dem Studium der Frage der Wählbarkeit von Frauen in die Kirchenräte. Sie beschloss ferner die Erhöhung des Gehalts der Pfarrgehilfinnen von 300 auf 400 Franken.

Beachten Sie unsere letzte Seite! Diese Firmen helfen der „Staatsbürgerin", wir wollen sie deshalb auch bei unsern Einkäufen berücksichtigen!